

Niederschrift

über die 19. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung am Montag, dem 15.09.2025 im großen Sitzungssaal des Kreishauses I, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:17 Uhr

Anwesenheit:

CDU-Kreistagsfraktion

Bolte, Rainer
Brambrink, Markus
Gochermann, Josef, Prof. Dr.
Haselkamp, Anneliese Vertretung für Herrn
Andreas Lenter
Kleerbaum, Klaus-Viktor
Klöpper, Hendrik
Löcken, Claus
Lütkecosmann, Josef Vertretung für Herrn
Dr. Julian Allendorf
Merten, Michael
Mondwurf, Günter
Schulze Eskin, Werner
Wessels, Wilhelm

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

Brochtrup, Kathrin
Kraft, Ulrich
Mühlenbäumer, Sarah
Niermann, Ursula Elisabeth
Vogelpohl, Norbert

SPD-Kreistagsfraktion

Ley, Claudia
Pohlschmidt, Anke
Tasler, Matthis
Waldmann, Johannes

UWG-Kreistagsfraktion

Kirstein, Günter, Dr.

beratende Mitglieder

Wermelt, Rainer

Gäste

Grüner, Jürgen, Dr.
Geschäftsführer wfc

Verwaltung

Tepe, Linus, Dr.
Grotke, Jutta
Boehle, Jens
Raabe, Mathias
Uesbeck, Kathrin
Schriftführerin
Saalmann, Andreas
Schriftführer

Der Ausschussvorsitzende Prof. Dr. Josef Gochermann eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung mit Grußworten an die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer.

Sodann stellt der Ausschussvorsitzende fest, dass der Ausschuss

- a) ordnungsgemäß geladen und
- b) gem. § 34 KrO i. V. m. § 41 KrO beschlussfähig ist.

Es wird sodann nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestellung eines Schriftführers für den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung
Vorlage: SV-10-1578
- 2 Bericht zur Haushaltsausführung 2025 - Finanzbericht zum 30.06.2025
Vorlage: SV-10-1574
- 3 Aufbau einer urbanen Datenplattform über die Digitalagentur im Kreis Coesfeld
Vorlage: SV-10-1590
- 4 Aktuelles aus der wfc
Vorlage: SV-10-1587
- 5 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates
- 2 Anfragen der Ausschussmitglieder

TOP 1 öffentlicher Teil

SV-10-1578

Bestellung eines Schriftführers für den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung

Beschluss:

Herr Andreas Saalman wird zum Schriftführer für den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung bestellt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2 öffentlicher Teil

SV-10-1574

Bericht zur Haushaltsausführung 2025 - Finanzbericht zum 30.06.2025

Zum Finanzbericht führt Kreisdirektor Dr. Tepe aus, dass die prognostizierte Verschlechterung im Finanzbericht zum 30.06.2025 vor allem aus den Bereichen Rettungsdienst und Soziales resultiere. Bei der Verschlechterung im Bereich des Rettungsdienstes sei aber anzumerken, dass diese zwar zunächst den allgemeinen Kreishaushalt belaste, das Kommunalabgabengesetz aber die Möglichkeit des Ausgleichs einer Kostenunterdeckung in den Folgejahren biete. Im Bereich Soziales seien die Verschlechterungen vor allem in den stationären Leistungen sowie der Schulbegleitung begründet. Seit dem 01.07.2025 sei aber eine Stabilisierung eingetreten, auch wenn Schwankungen bis zum Jahresende noch möglich seien.

Sodann wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

TOP 3 öffentlicher Teil

SV-10-1590

Aufbau einer urbanen Datenplattform über die Digitalagentur im Kreis Coesfeld

Herr Raabe berichtet anhand der als Anlage 1 beigefügten Präsentation über den Aufbau einer urbanen Datenplattform über die Digitalagentur im Kreis Coesfeld.

Auf Nachfrage von Ktabg. Mondwurf erläutert Herr Raabe, dass der Datenschutz bei LoRaWan berücksichtigt werde und unkritisch sei. Er erklärt, dass wenn zum Beispiel eine Kamera Aufnahmen mache, nicht die Bilder gespeichert und übersandt werden, sondern nur Codes gemeldet werden. Die Kamera erkenne einen Fußgänger, ein Auto und einen Radfahrer, meldet aber dann für den Fußgänger eine 1, für das Auto eine 2 und für den Radfahrer eine 3. So würde auch das Datenvolumen reduziert, wenn keine Bilder übermittelt werden.

Zudem würden regelmäßig Backups erfolgen, um die Daten zu sichern. Wichtig sei zudem ein gutes Berechtigungsmanagement, um bei kritischen Daten die notwendige Sorgfalt zu gewährleisten.

Ktabg. Schulze Eking schildert seinen Eindruck, dass die Kreisverwaltung Anwendungsbeispiele suche, die keine Notwendigkeit aufweisen. Er habe das Beispiel Temperaturüberwachung am Kreisbauhof gelesen.

Herr Raabe erläutert, dass er in der Projekterarbeitung bisher nicht das Gefühl hatte, dass unnötige Anwendungsbeispiele vorgeschlagen würden. Es gäbe immer eine Aufwand-Nutzen-Abwägung. Hauptanwendungsfelder seien die Frühwarnung für zum Beispiel Hochwasser und überhitzte Serverräume oder die Ersparnis von Fahrtwegen zum Datenablesen. Zudem sei auch bei jeder Anwendung der Kostenfaktor zu berücksichtigen.

Kreisdirektor Dr. Tepe ergänzt, dass der Einsatz von LoRaWan am Kreisbauhof eine Überlegung sei, da aktuell die Frage nach einer Brandmelde- oder Brandwarnanlage im Raum stünde. Da mit den Sensoren der LoRaWan zu arbeiten und frühzeitig die Fahrzeuge und Ausstattung des Bauhofes zu retten, sei eine Möglichkeit. Man rechne hier mit Anschaffungskosten von rund 300 €.

Ktabg. Lütkecosmann lobt das Vorhaben einer urbanen Datenplattform und fasst zusammen, dass mit der Zustimmung des Ausschusses zunächst die Voraussetzung dafür geschaffen werde. Er könne sich gut vorstellen, dass zum Beispiel in Bezug auf den Winterdienst LoRaWAN-Sensorik sehr hilfreich sein könne, um den Streudienst des Kreises effizienter zu steuern. Auch ein Einbeziehen der Kommunen für kleinere Einsätze im Winterdienst würden sich gut händeln lassen.

Auf Nachfrage von Ausschussvorsitzenden Prof. Dr. Gochermann erläutert Herr Raabe, dass der finanzielle Rahmen sich für die Lizenzierung der urbanen Datenplattform vermutlich im mittleren fünfstelligen Bereich bewege. Dies sei aber von allen Städten und Gemeinden und dem Kreis zu tragen, sodass die einzelnen Kosten geringer ausfallen würden. Je Anwendungsfall komme dann die Einmalanschaffung der Sensorik hinzu.

Ktabg. Pohlschmidt regt die erneute Beteiligung des Ausschusses an, sobald die finanziellen Aus-

wirkungen der urbanen Datenplattform und der weiteren Anschaffungskosten konkretisiert wurden. Dies findet allgemeine Zustimmung im Ausschuss.

Ktabg. Niemann sagt, es sei ein gutes Projekt. Vielleicht sei es auch möglich Einnahmen damit zu generieren, z. B. durch die Erkennung von Falschparkern und der damit verbundenen Ausstellung eines Knöllchens. Herr Raabe berichtet von einem Pilotprojekt in Senden, bei dem ein Behindertenparkplatz überwacht werde und das Ordnungsamt nun die unerlaubte oder erlaubte Nutzung des Parkplatzes kontrollieren könne.

Ktabg. Lütkecosmann berichtet von der App „EasyPark“, die einem freie Parkplätze anzeige. Dies sei in Italien beispielsweise weit verbreitet und funktioniere einwandfrei, aber hier leider noch nicht.

Ktabg. Dr. Kirstein fragt nach möglichen Folgekosten für die urbane Datenplattform, wobei Herr Raabe auf seine bereits getätigte Aussage verweist. Mehr könne er aktuell nicht sagen.

Sodann lässt der Ausschussvorsitzende Prof. Dr. Gochermann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag zu unterbreiten:

1. Der Bericht zum geplanten Aufbau einer kreisweiten, interkommunalen urbanen Datenplattform über die Digitalagentur Kreis Coesfeld wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Kreisverwaltung wird sich mit eigenen pilothaften Anwendungsfällen am gemeinsamen LEADER-Förderantrag unter Federführung der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH beteiligen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 öffentlicher Teil

SV-10-1587

Aktuelles aus der wfc

Eingangs berichtet Herr Dr. Grüner von der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH anhand der als Anlage 2 beigefügten Präsentation über Aktuelles aus der wfc. Er blickt zudem auf die Meilensteine der wfc in der vergangenen Wahlperiode zurück.

Anschließend bedankt sich Dr. Grüner beim Ausschuss für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen fünf Jahren.

Einen besonderen Dank richtet er an den Ausschussvorsitzenden Prof. Dr. Gochermann, der heute seine letzte Finanzausschusssitzung leitet.

Sodann wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

TOP 5 öffentlicher Teil**Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates****TOP 6 öffentlicher Teil****Anfragen der Ausschussmitglieder**

Zum Abschluss der Sitzung spricht der Ausschussvorsitzende Prof. Dr. Gochermann, der heute seine letzte Ausschusssitzung leitet, seinen Dank an den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung aus. Ihm habe die Zusammenarbeit stets Spaß gemacht und man habe in den vergangenen Jahren viele verschiedene Themen behandeln können. Für die Zukunft wünsche er sich, dass in diesem Ausschuss weiterhin viele zukunftsweisende Themen besprochen werden und nicht nur Finanz-Themen. Innerhalb des Ausschusses habe es eine tolle Diskussionskultur gegeben. Trotz der zukünftig neuen Zusammensetzung werde dies aber sicherlich auch weiterhin der Fall sein.

Prof. Dr. Gochermann
Ausschussvorsitzender

Saalmann
Schriftführer